

Eine Modezeitreise kommt in „das Schloss“

Die Ausstellung des Mädchen*Projektes „*feminationSZ*“ – 100 Jahre Frauenrechte, Frauenrollen, Frauenbilder wird vom 14. bis 27. Januar im Shoppingcenter „das Schloss“ zu sehen sein.

31 Mädchen nahmen 2018 an einer Modezeitreise teil und schlüpften im wahrsten Sinne des Wortes in historische Frauenrollen, um anschließend von zwei Fotografinnen in Szene gesetzt zu werden. Entstanden sind zwei Fotostrecken, die Mode und Rollenbilder der Frauen im Wandel der Zeit abbilden.

Die Projektgruppe „*feminationSZ*“ hat sich zum Ziel gesetzt, Mädchen* mit ihren Meinungen, Sichtweisen und individuellen Lebenswirklichkeiten in der Öffentlichkeit sichtbar zu machen.

Dabei geht es nicht nur um eine theoretische Bildung der jungen Mädchen* zum Thema Frauenrechte. Vielmehr steht das eigene Erleben im Vordergrund. Wie fühlt es sich an, in den Kleidern einer Frau aus den 50ern? Welchem Rollenbild sollten Frauen damals entsprechen? Und wie ist das eigentlich heute? Dies sind Fragen, die sich den Mädchen* bei der Modezeitreise automatisch stellten.

Viele der Mädchen, die an der Modezeitreise teilgenommen haben, halten sich in ihrer Freizeit im „das Schloss“ auf. Jetzt sehen sie sich dort selbst und nehmen so für eine Weile noch etwas mehr Raum ein.



Die während der Projektreihe mit dem Künstler Christian Kreisel entstandenen Statuen dokumentieren die Veränderung der Frauen-Silhouetten über die einzelnen Epochen und können von Besucher*innen mit Kommentaren mittels Kreidestiften beschrieben werden. Werden auch Sie Teil der Ausstellung und teilen Sie Ihre Erinnerungen und Gedanken!

Die Ausstellung kann innerhalb der normalen Öffnungszeiten besucht werden. Das Schloss hat von Montag bis Samstag in der Zeit von 10:00-20:00 Uhr für Sie geöffnet.

Nicht Teil der Ausstellung, dafür aber jederzeit zu bestaunen ist der Graffiti-Part des Mädchen*Projektes. Auf zwei Stromkästen (Muthesiusstraße Ecke Schloßstraße und Markelstraße Ecke Lepsiusstraße) haben Mädchen* ihre Gesichter gesprüht.

Eine weitere Aktion des Projektes ist noch in vollem Gange. Junge Spielentwickler*innen trafen sich Ende Dezember, um Ideen zu sammeln, wie man das Thema „Frauenrollen, Frauenrechte im Wandel der Zeit“ in digitale und analoge Spiele verpacken kann, die Spaß machen. Weitere Workshop-Treffen mit einer Moderatorin und einem Programmierer sind in Planung. Interessierte neue Mädchen* sind jederzeit willkommen!

Koordiniert und begleitet wird das Projekt vom MoWo – Mobiles Wohnzimmer für Jugendliche in Steglitz-Zehlendorf des Nachbarschaftshaus Wannseebahn e.V.. Unterstützt wird es durch Outreach – mobile Jugendarbeit gGmbH, Zephir gGmbH und das Kinder- und Jugendbüro Steglitz-Zehlendorf.

Bis Ende 2018 wurde es über stark gemacht JugendDemokratieFonds gefördert und durch das Jugendamt Steglitz-Zehlendorf unterstützt.

Weitere Informationen zur Ausstellung unter www.dasschloss.de und direkt beim MoWo unter

Telefon: 0178-811 99 43/-46

Mail: mowo@wsba.de

Facebook: MoWo Mobiles Wohnzimmer

Instagram: [mobileswohonzimmer](https://www.instagram.com/mobileswohonzimmer)

Website: www.wsba.de